pfarrbrief

der Pfarrgemeinde Sankt Remigius Opladen

Hl. Drei Könige – St. Elisabeth – St. Engelbert – St. Michael – St. Remigius

Ausgabe *Ostern / Pfingsten 2020*

Ein Wort zu Beginn

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder kommen die Tage, die wir als Höhepunkt des Kirchenjahres bezeichnen: Karfreitag (mit dem Vorabend Gründonnerstag), Karsamstag (nicht „Ostersamstag“, wie man oft hört – der ist eine Woche später!) und Ostersonntag, also die Drei Österlichen Tage. Sie werden gerahmt von der Karwoche und der Osterwoche, von der Fastenzeit und der Osterzeit. So wichtig sind sie, dass wir uns so gründlich auf sie vorbereiten und sie dann so ausgiebig feiern wollen. Ist das übertrieben? Und warum tun wir es?

Ist es ein geschichtliches Interesse? Wollen wir erinnern an ein unerhörtes, ja absolut einmaliges Ereignis? Ja, die Erinnerung darf um Gottes Willen nicht verloren gehen. Nichts ist wichtiger in der Geschichte. Ja, aber nicht nur deshalb feiern wir.

Freuen wir uns, dass die Gewalt nicht das letzte Wort hatte, dass ein unschuldiger Mensch nach seinem ungerechten Tod durch das Geschenk neuen Lebens belohnt, entschädigt, rehabilitiert wurde? Ja, der Gewalt sind hier ein für alle Male die Grenzen gesetzt worden. Aber nicht nur deshalb feiern wir.

Wollen wir bezeugen, dass Gott durch alles Leiden und alles Böse in der Welt hindurch doch das Gute bewirken kann und es auch tut, damals und immer wieder? Dass er also ein guter und allmächtiger Gott ist – auch wenn manche anderes behaupten? Ja, das ist unser Glaube. Und doch, wir feiern noch etwas.

Etwas, das nicht im Gegensatz zu all dem Genannten steht, sondern mit ihm zusammengehört: Wir betrauern und feiern im Schicksal Jesu unser eigenes. Wir machen uns nicht mehr vor, wir seien unsterblich, sondern gehen mit Jesus auf unseren Tod zu. Und wir glauben und hoffen in allem Ernst und aller Freude, dass es damit nicht sein Ende hat, sondern dass wir wie er und mit ihm auferstehen, also ewiges Leben empfangen von und bei Gott.

Paulus kann es in einem Satz so sagen: „Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden.“ (Röm 6,8).

Damit ist alles verändert und wie neu: Unser ganzes Leben erscheint in neuem Licht.

Sind wir uns nicht einig, dass es da nicht übertrieben ist, so ausdrücklich und eindrücklich zu feiern? Übrigens: Wir tun uns damit noch nicht genug. Wir feiern es noch öfter. Nämlich an jedem Sonntag.

Feiern wir gemeinsam!

Ihr Clemens Dreike, Pfr.

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Remigius
An St. Remigius 7 – 51379 Leverkusen
Telefon 0 21 71 / 3 95 77 0

Redaktion: *Elisabeth Feldmar, Steffi Frank, Johannes Kirchenkamp, Michael Laufenberg, Thomas Löffler* **(verantwortlich)**, *Nicole Reinecke, Diakon Karl Heinz Schellenberg, Martina Seuser*

Mit Namen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bildnachweis: pfarrbriefservice.de (Seite 5: Bild: Michael Bogedain, Seite 18: Factum / ADP,); pixabay.de (Seite 2: dozemode, Seite 13: OpenClipart-Vectors, Seite 27: stokpic)

Druck: Garcia Druck, Leverkusen

Auflage: 7.800 Stück / 51. Jahrgang

PFARRBRIEF@SANKT-REMIGIUS.DE
WWW.SANKT-REMIGIUS.DE

Kar- und Ostertage

in St. Remigius Opladen

Sankt REMIGIUS Opladen

Karfreitag, 10. April 2020

St. Remigius	*Laudes*	06.00 Uhr
	mit anschließendem Imbiss	
Hl. Drei Könige	*Kinderkreuzweg*	10.00 Uhr
St. Elisabeth	*Familienkreuzweg*	11.00 Uhr

Feier vom Leiden und Sterben Christi

Hl. Drei Könige	15.00 Uhr
St. Elisabeth	15.00 Uhr
St. Michael	15.00 Uhr
St. Remigius	15.00 Uhr
CBT-Wohnhaus Upladin	15.00 Uhr
JuLe (St. Aloysius)	19.00 Uhr
St. Remigius *Karmette*	22.00 Uhr

Osternacht, 11. April 2020

Hl. Drei Könige	21.30 Uhr
	anschließend Agape im Pfarrheim
St. Michael	21.30 Uhr
	anschließend Agape im Pfarrheim
St. Remigius	21.30 Uhr
	anschließend Agape im Remigiushaus
JuLe (St. Aloysius)	22.00 Uhr

Gründonnerstag, 9. April 2020

St. Remigius	*Kinderabendmahl*	17.00 Uhr

Abendmahlsfeier

St. Elisabeth	18.00 Uhr
St. Michael	18.30 Uhr
JuLe (St. Aloysius)	19.00 Uhr
St. Engelbert	20.00 Uhr
St. Remigius	20.00 Uhr

Ölbergstunde

St. Michael	im Anschluss an die Abendmahlsfeier
St. Remigius	21.45 Uhr
	Beginn der Anbetung durch die ganze Nacht
	06.00 Uhr Laudes mit anschließendem Imbiss

Ostersonntag, 12. April 2020

St. Elisabeth	08.00 Uhr
	anschließend Osterfrühstück im Pfarrheim
St. Michael	09.30 Uhr
Altenheim Talstraße	10.30 Uhr
St. Engelbert	11.00 Uhr
St. Remigius	11.00 Uhr
St. Remigius	18.30 Uhr

Ostermontag, 13. April 2020

Hl. Drei Könige (Familienmesse)	08.00 Uhr
	anschließend Osterfrühstück im Pfarrheim
St. Elisabeth	09.30 Uhr
St. Michael	09.30 Uhr
St. Remigius – Kleinkindergottesdienst	10.00 Uhr
St. Remigius	11.00 Uhr
CBT-Wohnhaus Upladin	15.45 Uhr
St. Engelbert	18.30 Uhr
Kapelle im Remigiuskrankenhaus	19.00 Uhr

Gottesdienste in der Fastenzeit in St. Remigius Opladen

Bußgottesdienste

- St. Remigius Mittwoch 25.03. 18.30 Uhr
- St. Michael Dienstag 31.03. 18.30 Uhr
- St. Elisabeth Mittwoch 01.04. 18.30 Uhr
- Hl. Drei Könige Donnerstag 02.04. 18.00 Uhr

Beichtgelegenheiten vor Ostern

- jeweils nach den Bußgottesdiensten
- St. Engelbert Samstag 04.04. 19.30 Uhr
  nach der Vorabendmesse zu Palmsonntag

Fastenandachten

- St. Elisabeth Donnerstag 26.03. 19.00 Uhr
  St. Elisabeth Donnerstag 02.04. 19.00 Uhr

Meisterbetrieb

Kellner Elektrotechnik

Ölbachstraße 11 a · 51381 Leverkusen
Telefon (0 21 71) 3 07 04 · Telefax (0 21 71) 3 10 78

- **Reparatur-Schnelldienst**
- **Antennenbau**
- ***instabus*® EIB System**
- **Photovoltaik**

Elektroinstallationen von:

- Klima- und Heizungsanlagen
- Gewerbeanlagen
- Alt- und Neubauten

Jugendliche pilgern auf dem Jakobsweg

Buen camino, guten (Jakobs-) Weg wünsche ich. „Ich gehe nach Santiago de Mekka“, sagt Ramzi, der sich erhofft, an diesem besonderen Ort lesen zu lernen. „Ich mache mich auf diesen verf** Pilgerweg, um das Erbe meiner Mutter anzutreten“, schimpft Pierre. „Wie kann ich meine Familie und meine Arbeit einfach zurücklassen?“, fragt sich Clara. Diese drei Filmfiguren aus dem französischen Spielfilm „Saint Jacques – la Mecque“ (Coline Serreau, deutsch: „Pilgern auf Französisch“) stehen stellvertretend für die ganze Bandbreite der Haltungen zum Pilgern.

Es gibt Pilgerinnen und Pilger, die gehen aus Gründen der Gemeinschaft, andere um ihren Alltag hinter sich zu lassen (bzw. um festzustellen, ob es ihnen gelingt), wieder andere, um sich selber und vielleicht Gott nahe zu kommen, andere, um sich der körperlichen und psychischen Herausforderung zu stellen. An der Marienschule gehen seit acht Jahren Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 auf dem Jakobsweg. Aus einem kleinen Unterrichtsprojekt in einer Klasse 6 zum besagten Spielfilm, einem modernen Märchen über die verändernde Kraft des Pilgerwegs in einer höchst heterogenen Gruppe, erwuchs ein bis heute lebendiges Dauerprojekt: Jedes Jahr im Herbst macht sich eine 20- bis 25-köpfige Gruppe für eine Woche auf den Jakobsweg. Die jeweils erste Etappe für jede Gruppe führt durch Deutschland, dann folgt ein Jahr später eine Woche in Frankreich und zuletzt ein Weg in Spanien mit dem Ziel Santiago de Compostela, zum legendären Grab des Apostels Jakobus. Täglich geht die Gruppe 20 bis 30 Kilometer und trägt dabei auch das eigene Gepäck, im ersten Jahr meist zu schwer gepackt, im dritten Jahr selten über 10 Kilogramm. Übernachtet wird in Pfarrheimen auf Isomatten oder in einfachen Pilgerherbergen, gekocht wird meistens selber. Morgens und abends gibt es eine kurze Andacht, in schönen Kirchen am Weg wird meist für einen oder zwei mehrstimmige Gesänge kurz angehalten.

Die Belohnung nach 600 Kilometern: die Unterkunft in einem spätmittelalterlichen Palast in Santiago gleich neben der Kathedrale, der Gottesdienst mit vielen anderen Pilgern, in dem das berühmte größte Weihrauchfass der Welt geschwungen wird. Und das Gefühl, alle Widerstände überwunden zu haben, den Verspannungen und Blasen und der Unlust – und manchmal auch dem Regen – getrotzt zu haben, viele gute Gespräche geführt und vielleicht gute Freunde gewonnen zu haben. Um miteinander gut ins Gespräch zu kommen, gibt es jeden Tag einen Impuls für ein Gespräch zu zweit und einen Gebetsimpuls für eine stille halbe Stunde. – Auch mit Schmerzen und Verletzungen haben die Pilger umzugehen gelernt, die allermeisten schaffen es – vielleicht einmal mit einer Unterbrechung durch eine halbe Tagestour per Taxi – trotzdem bis ans Ziel. Getreu dem mittelalterlichen Pilgermotto „Ultreia, suseia, Deus adiuva nos – immer weiter, immer höher, Gott helfe uns.“

Wie schon im Mittelalter gehen die Pilgerinnen und Pilger der Marienschule nicht nur für sich: sie nehmen auch die Anliegen vieler Menschen aus der Heimat mit auf den Weg, Gebetsanliegen, die sie in Gottesdiensten gesammelt haben. Und sie wissen sich begleitet von den Gedanken vieler Menschen zuhause.

Fazit: Pilgerinnen und Pilger kommen fröhlich, optimistisch und innerlich bereichert zurück von der Wanderung.

Ansgar Szwierczynski

Bewahren wir noch die Schöpfung?

Gerade die jüngere Generation macht sich aktuell Sorgen um den Zustand und die Zukunft unseres Planeten. Seit einiger Zeit protestieren Schüler unter dem Motto „Fridays For Future“, um auf die Gefahren des vom Menschen verursachten Klimawandels hinzuweisen.

Wir sprachen mit Falko Schröder, dem Sprecher der Leverkusener Gruppe, um von ihm zu erfahren, wie er die Gefahr einschätzt und welchen Beitrag jeder einzelne leisten kann.

Foto: *Uwe Miserius*

Hallo Falko, beginnen wir mit einer Frage, die dir und deinen Mitstreitern sicher schon ganz oft gestellt wurde. Würdet ihr auch am Samstag demonstrieren?

Falko Schröder: Wenn ein Arbeitnehmer streikt, um mehr Geld zu verdienen oder bessere Arbeitsbedingungen zu erreichen und er würde dies in seiner Freizeit tun, fühlte sich der Arbeitgeber sicher nicht verpflichtet, entsprechend zu handeln. Und bei uns fällt es eben mehr auf, wenn wir freitags der Schule fernbleiben, statt regulär am Unterricht teilzunehmen. Es bekommt dadurch mehr Tragweite und die Dringlichkeit wird deutlicher. Wir zeigen damit, dass Bildung für unsere Zukunft wichtig ist, dass der noch größere Teil unserer Zukunft aber gerade bedroht wird von dem, was Gesellschaft und Politik machen bzw. unterlassen. Dadurch erzielen wir mehr Aufmerksamkeit für die Sache. Und die Politiker sind dann auch eher bereit, zuzuhören.

Wie verständnisvoll reagieren eure Lehrer?

F. Schröder: Einige Lehrer nehmen das sehr positiv an und unterstützen uns. Mit manchen – auch außerhalb der Schule – muss man noch darüber diskutieren, warum wir noch weiter demonstrieren, immerhin sei das Thema doch in den Medien angekommen. Wir sagen aber ganz deutlich, es ist noch nicht genug getan worden. Das verabschiedete Klima-Paket reicht nicht aus und solange z. B.

Die Stiftung Zukunft Jugend in Leverkusen

Im Jahr 2008 wurde die Stiftung auf Initiative des Stadtdechanten Msgr. Heinz-Peter Teller mit weiteren Katholischen Organisationen aus Leverkusen gegründet.

Die Stiftung ist gemeinnützig und mildtätig.

Stiftungszweck ist die Förderung benachteiligter Kinder, Jugendlicher und junger Familien in der Stadt Leverkusen.

Spendenkonto:
Zukunft Jugend in Leverkusen ZJL
IBAN: DE06 4726 0307 0011 4500 00
BIC: GENODEM1BKC
Bank: Bank für Kirche und Caritas eG

Kontakt

Michael Hirth
Neustadtstraße 6
51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 – 49 01 -13
Fax: 0 21 71 – 49 01 -30
E-Mail: kontakt@zukunft-jugend-in-leverkusen.de

www.zukunft-jugend-in-leverkusen.de

Ich begegne Kindern und Jugendlichen in der Schule, im Gottesdienst, in Verbänden und Gruppenstunden.

Stets empfinde ich Ihre erfrischende Art, ihre Neugier als große Bereicherung.

Mich freut, dass bereits so viele Akteure unser Anliegen mittragen. Gemeinsam geben wir unserer Kirche und unserer Stadt ein Gesicht der Mitmenschlichkeit.

Bitte helfen Sie uns!

Ihnen, liebe Spenderin, lieber Spender, ganz herzlichen Dank!

Ihr Stadtdechant

Heinz-Peter Teller

Betreibern Geld gegeben wird, damit Kohlekraftwerke noch bis 2038 laufen können, bleibt noch viel zu tun.

Wie spät ist es denn auf der Klima-Uhr? Können wir überhaupt noch etwas ändern?

F. Schröder: Wir können immer etwas verändern, es wird nur zunehmend schwerer, diese Veränderungen durchzusetzen, und es braucht dann immer mehr, die gleichzeitig entsprechend handeln. Wir haben jetzt noch acht Jahre Zeit, um das Ziel, der Begrenzung der Erwärmung um 1,5 °C zu erreichen. Je näher wir an das Ende der acht Jahre kommen, desto schwerer wird es naturgemäß, das Ziel noch zu erreichen. Manche Leute entgegnen, 2 °C wären ja auch noch okay, doch niemand weiß, was nach Überschreitung der 1,5 °C passiert, ob z. B. die Arktis ihren Effekt auf die globale Temperaturregulierung verliert, etc. Wir sollten deshalb mit Nachdruck an diesem Ziel arbeiten.

Ein prominentes Gesicht in der FridaysForFuture-Bewegung ist die Schwedin Greta Thunberg, die international viel Beifall erhält, aber auch polarisiert. Wie seht ihr ihre Rolle?

F. Schröder: Unsere Meinung nach muss das entscheidende immer die Botschaft sein und nicht die Person. Man wirft Greta oder auch anderen Aktivisten allgemein gerne vor, dass ihr CO2-Fußabdruck auch nicht gleich null ist. Dem halten wir aber entgegen, dass die Gefahren des Klimawandels schon seit Jahrzehnten bekannt sind und zahlreiche Wissenschaftler ab den 1950er/1960er Jahren davor gewarnt haben. Politik und Industrie haben aber versäumt entsprechend zu handeln. Nun kommen junge Leute, die an die Versäumnisse erinnern und manch einem fällt nichts ein, außer uns vorzuwerfen, dass wir auch nicht perfekt seien. Es kann aber nicht darum gehen, dass einige Aktivisten auf alles verzichten sollen, sondern es funktioniert nur, wenn alle gemeinsam einen Beitrag leisten.

Ganz konkret nachgefragt, worauf verzichtest du, was können wir alle tun?

F. Schröder: Ich lasse mich hin- und wieder auch mit dem Auto fahren, nutze aber überwiegend den Bus. In unserer Familie haben wir uns darauf geeinigt, höchstens dreimal in der Woche Fleisch zu essen. Mein Klamottenkonsum war noch nie groß, ich trage Sachen solange, wie es geht. Wir fliegen nicht viel, sondern fahren mit dem Bus in den Urlaub. Das sind alles Dinge, die jeder machen kann. Auf Flüge und Kreuzfahrten verzichten, nicht unbedingt immer das neueste Elektrogerät erwerben. Innerdeutsch lässt sich der Flug gut durch die Bahn ersetzen. Auch beim Autokauf kann man überlegen, ob nicht auch das kleinere Modell ausreicht. Es geht nicht um Verbieten oder Verzicht auf alles, sondern um kleine, bewusste Schritte

Gibt es noch etwas, was du dir von der Gesellschaft wünschst?

F. Schröder: Ich wünsche mir generell für die Debattenkultur, dass mehr faktenbasiert diskutiert wird, dass Meinungen nicht gleich entwertet werden. Es gibt ca. 8.000 Wissenschaftler, die uns unterstützen, weshalb viele Fakten einfach nicht mehr zur Diskussion stehen. Wir sollten stets respektvoll miteinander umgehen und uns klar machen, dass wir nur als Weltgemeinschaften das Problem lösen können, da darf es kein Denken in nationalen Grenzen geben, wie es u. a. Präsident Trump zeigt. Die Umweltverschmutzung in China geht uns genauso an, wie die vor unserer Haustür. Wir müssen uns als eine Einheit um diesen Planeten kümmern.

Falko, wir danken dir ganz herzlich für dieses Gespräch und wünschen dir und deinen Mitstreitern Erfolg mit eurem Anliegen. Mehr Informationen zum Thema gibt es im Internet unter www.fridaysforfuture.de

Johannes Kirchenkamp

„KREUZ WEG“

Das Kreuz, an dem Jesus von Nazareth starb, steht als Leidens- und Erlösungszeichen im Zentrum unseres christlichen Glaubens. Zugleich bleibt es der Skandal der Unmenschlichkeit, der überwunden werden soll.

„KREUZ WEG“ Menschen helfen Menschen Ihr Kreuz zu tragen verdeutlicht diese Installation: das Kreuz ist nicht für den Kirchenraum reserviert, sondern wird auch im Leben der Menschen konkret – als Ausdruck ihres Leidens als auch ihrer Hoffnung. So geht während der Fastenzeit das Kreuz weg an sechs Orte, an denen „Kreuzwege“ erlebt und begleitet werden.

Foto: *Uwe Miserius*

Am Aschermittwoch, dem Beginn der Österlichen Bußzeit/Fastenzeit, wurde das Kreuz in unserer Pfarrkirche St. Remigius aufgestellt. Es bestand zu diesem Zeitpunkt aus sechs Leinwänden auf Keilrahmen von 80 × 80 cm Kantenlänge. Diese sind angebracht auf einem Holzrahmen in der Form eines lateinischen Kreuzes.

Kreuz weg

Beginnend am ersten Fastensonntag wird an jedem Sonntag in der Fastenzeit ein Quadrat aus dem Kreuz herausgenommen und an einen Ort gebracht, wo „Kreuzwege“ konkret werden.

Was bleibt

In der Kirche bleibt vom Kreuz der Umriss. Je mehr wir uns Ostern nähern und die Empfänger An-Teil nehmen, wandelt sich der Blick auf das Kreuz. Es wird durchscheinend, offen für eine neue Deutung, die sich den Christen von der Auferweckung Jesu an Ostern her schenkt.

Am Gründonnerstag wird das Projekt „KREUZ WEG“ mit der Entfernung des Kreuzrahmens abgeschlossen.

Den teilnehmenden Institutionen steht das Kreuz-Quadrat als Dauerleihgabe zur Verfügung. Jedem Bild ist eine Grafik beigefügt: das Kreuz mit dem Leerraum, den das Original gefüllt hat.

Gabriele M. Stolz

Doppelbedeutung von WEG

Bei dem Thema des aktuellen Pfarrbriefes war mir schon klar das „der Weg“ gemeint war, wobei mir aber auch „weg gehen“ eingefallen ist. Gleich geschrieben und doch so eine andere Bedeutung.

Bei dem Wort „weg gehen“, dachte ich an meine Bekannten, die über einen Austritt aus der Kirche nachdenken von denen ich das nie erwartet hätte. Sie glauben an Gott, möchten aber einen anderen Weg gehen. Das ist dann wieder so ein Moment wo ich in mich hineinhöre. Ist das der richtige Weg? Sich einfach abwenden! Oder bestätige ich etwa durch mein Dabeibleiben den Weg, den die Kirche gewählt hat, obwohl er mir nicht gefällt?

Mein Fazit ist, damit die Kirche überleben kann, muss sie sich öffnen, nicht nur für neue Ideen sondern auch für zeitgemäße Strukturen. Nur abwarten scheint mir bei den vielen Kirchenaustritten nicht der richtige Weg.

Mir ist auf jeden Fall klar geworden wer bleibt muss auch was tun. Und ich möchte bleiben!

Nicole Reinecke

Ich gehe den Weg, den ich gehen muss

– Der Kreuzweg –

Nach einem knappen halben Jahr habe ich mit Entwurf und Malerei eine Bilderserie des Kreuzwegs gemalt und fertig gestellt, dazu einige wenige Bemerkungen.

Die Gestaltung ist auf reduzierte Bildelemente ausgerichtet; so hat Christus – wie in der Hl. Schrift berichtet – das Alter eines etwa 32 Jahre alten Mannes eingenommen. Die Bildflächen wirken eher leer unter einem übergroßen Kreuz dessen Träger Jesus Christus im göttlichen Gewand und Nimbus vereinzelt wirkt. Im Hintergrund erscheinen graue, verwirrende Formgestalten. Ich habe sie symbolisch mit einem eigenen Wort als „Wirr-Warr-Figuren“ bezeichnet; es sind die Soldaten des Pilatus. In Lukas 23,34 sagt Jesus „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“. Die Sterbe-Szene versinnbildlicht mit ihrem rötlich-gelben Hintergrund Christus als wahren Christus-König aber nicht den Geschlagenen, Verspotteten Gekreuzigten.

Der Todes-Weg ist am Ende der Erlöserweg; die letzte Station stellt Grab und Auferstehung zugleich dar.

Helmut Esser

Diese 14 Kreuzwegstationen hängen seit dem 1. Fastensonntag bis zum Pfingstfest in der Kirche St. Michael.

Lüke + Blaha
Floristik
Friedhofsgärtnerei
Kanalstr. 34, 51379 Lev.-Opladen
Telefon Laden: 02171 - 39 49 47 6
Telefon Grabpflege: 02171 - 74 00 5
E-Mail: info@lueke-blaha.de
Öffnungszeiten:
montags bis samstags 8:30 - 13:00 Uhr
freitags 8:30 durchgehend bis 18:30 Uhr
www.lueke-blaha.de

Förderverein St. Michael – was ist das?

Wir sind ein Verein, der sich am Kirchort St. Michael um Dinge kümmert, die über das hinausgehen, was die Kirche bzw. der Kirchenvorstand unterstützt.

Der Verein hat in den letzten Jahren einige Projekte finanziert.

Eines davon war die Polsterung der Kniebänke in der Kirche. Weiter wurden zwei Bänke für den Kirchplatz angeschafft. Das Steinkreuz, das mitten auf der Wiese stand, wurde an den Rand des Kirchplatzes versetzt, wo es besser zur Geltung kommt. Ein barockes Vortragekreuz, mehr als 200 Jahre alt, bedurfte dringend der Aufarbeitung. Es steht jetzt zeitweise im Altarraum und ist dort eine Bereicherung.

Unser letztes Projekt war ein neuer Ständer für die Osterkerze. Er sollte vom Design her zu den vorhandenen Kerzenständern passen. Dieser wurde mit Unterstützung eines unserer Mitglieder in Köln gefunden. Er kann auch als 2. Ambo genutzt werden, z. B. an Palmsonntag und an Karfreitag.

All diese Dinge verschönern unseren Kirchort und ergänzen die Ausstattung. Jeder, der möchte, kann dieses selbst in St. Michael sehen.

Vielleicht fühlt sich der eine oder andere durch diesen Bericht angesprochen, uns zu unterstützen.

Das kann durch eine Spende sein oder aber durch eine Mitgliedschaft in unserem Verein.

Wir haben keinen festen Beitragssatz. Jeder kann selbst festlegen, was man monatlich oder als Jahresbeitrag leisten möchte. Beitrittserklärungen sind im Pfarrbüro St. Michael erhältlich.

Wir würden uns sehr freuen.

Michael Deimel

Bergische Kaffeetafel „Hück mal jeck“

Am 10. Februar 2020 um 15.00 Uhr war es wieder soweit. Die kfd Hl. Drei Könige feierte auf den Wunsch der meisten Gäste aus dem vergangenen Jahr zum 2. Mal ihre Bergische Kaffeetafel mit kleinem karnevalistischem Rahmenprogramm. Der Saal war wieder bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der angekündigte Unwettersturm ließ die Gäste nicht davon abhalten zu kommen. Es herrschte im Nu eine bomben Stimmung. Die Bewirtung „Bergische Kaffeetafel“ wurde bei allen Gästen mit großem Appetit angenommen. Die Damen der kfd Hl. Drei Könige haben ihr Bestes gegeben um alle froh und zufrieden zu stellen. Das karnevalistische Rahmenprogramm ist bei allen gut angekommen. Am Schluss der Veranstaltung hieß es von allen Seiten, wir kommen im nächsten Jahr wieder. Allen die dazu beigetragen haben den Nachmittag so fantastisch zu gestalten, möchte ich im Namen des kfd-Teams unseren herzlichsten Dank aussprechen.

In der Hoffnung auch im kommenden Jahr wieder einen so herrlichen Nachmittag auf die Beine zu stellen, verbleibt mit herzlichen Grüßen im Namen der kfd Hl. Drei Könige

Monika Reusch

Pfarrkarneval in St. Remigius

In jedem Jahr findet freitags vor Weiberfastnacht die Pfarrsitzung in St. Remigius statt.

Am 14. Februar 2020 startete das Programm um 19.30 Uhr vor ausverkauftem Pfarrsaal. Peter Baber, der die Pfarrsitzung wieder leitete, konnte ein gut gelauntes, bunt kostümiertes Publikum begrüßen. Das Kinder- und Jugendkorps der Altstadtfunken Opladen eröffnete die Sitzung mit ihren neuesten Tänzen. Zum 1. Mal besuchte der amtierende Leverkusener Karnevalsprinz mit großem Gefolge unsere Sitzung. Prinz Kerbi I. brachte mit seinem Rap „Wir wollen feiern“ den Saal zum Kochen.

Höhepunkunkt des Abends war sicher Diakon Willibert Pauels, als „Ne bergische Jung“. Mit seinem Markenzeichen „Tochter Zion“ zog er ein. Seine Rede war gespickt mit augenzwinkernden Spitzfindigkeiten zu unserem Glauben und auch manchmal erhobenem Zeigefinger. Mit seinem Vortrag begeisterte er das Publikum. Das Pfarrteam zeigte uns in „Ne Besuch im Zoo“ wie viel Tier in jedem steckt.

Typisch für eine Pfarrsitzung sind Beiträge aus den eigenen Reihen. So tummelten sich eine Krankenschwester, eine Großmutter, ein zänkisches Ehepaar und als Gast die Mädchengarde der Altstadtfunken auf den Brettern, die an diesem Abend die Welt bedeuteten. Schlussnummer war in diesem Jahr endlich mal wieder die „Halbe Lunge“, die alle mit Begeisterung zum Mitsingen einlud.

Es war ein wundervoller Abend mit einem super Programm, guter Stimmung und einem tollen Publikum.

Wir freuen uns auf die Pfarrsitzung 2021.

Der Ortsausschuss St. Remigius

Gabi Baber

Damensitzung in St. Michael

Am Altweiberdonnerstag ging es wieder los. Die Frauen der kfd St. Michael waren außer Rand und Band.

Nach Begrüßung der Gäste zogen die Damen des Vorstandes, der Mitarbeiterrunde und ein Mitglied der kfd in den Saal ein. Verkleidet als Stallamazonen gaben Sie allerlei Heiteres aus ihrem Leben als Stallmädchen zum Besten und so war die Stimmung schon von Anfang an toll!

Nach Kaffee und selbstgebackenem Kuchen folgte ein buntes Programm mit unterschiedlichen Sketchen, Reden und Liedern, gestaltet aus eigenen Reihen und mit einem Gastrednerinnenduo, welches uns mit einem Zwiegespräch köstlich unterhielt. Die Kleinsten des Feuerwehrtanzcorps zeigten uns ihr Können und brachten so noch mehr Stimmung und Freude in den Saal.

Das Pastoralteam erfreute uns diesmal mit einem Besuch im Zoo. Verkleidet als Kamel, Erdmännchen, Bär, Fisch, Giraffe, Elefant und Känguru gaben Sie uns amüsante Einblicke in ihr tierisches Leben. Zwischendurch wurde immer wieder bei flotter Musik geschunkelt und gesungen. Das Alles macht schon wieder Vorfreude auf das kommende Jahr.

Die kommenden Termine der Frauengemeinschaft entnehmen Sie bitte dem Terminteil dieses Pfarrbriefes. Besonders hinweisen möchten wir auf die Jahreshauptversammlung am 7. Mai 2020 um 15.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Michael.

Die kfd St. Michael

Uschi Weiss

Was zwitschern die Herbstkehlchen?

Im vergangenen Jahr wurde das zehnjährige Bestehen der Chorgemeinschaft Herbstkehlchen zusammen mit ihrem Chorleiter Andrea Filippini gefeiert. Am 16. November 2019 im Rahmen eines Gottesdienstes und nach der Musik und den Texten von Peter F. Schneider „Lobten die Seelen den Herrn“, „Gottes Hausbau und Wachsamkeit“ wurde gepriesen und „zu den Bergen die Augen erhoben“. Die Freude darüber wurde bei einem anschließenden Essen beim Italiener vertieft.

Am 4. Dezember 2019 besangen die Herbstkehlchen die Adventfeier des Altenheims Talstraße. Mit dem Kalenderlied und etwas Schlagermusik wurde gute Stimmung verbreitet.

Am 18. Dezember 2019 fand zur Einstimmung eine kleine Weihnachtsfeier im Sälchen des Remigiushauses statt.

Die Weihnachtszeit hatte sich vorher schon angekündigt durch Proben des passenden Programms. Mit „Weihnachten“ von Joseph Reiter, „Hört der Engel große Freud“ von Mendelssohn-Bartholdy, „Friedensglocken“ von Robert Pappert und „Laßt uns lauschen heilige Engel“, eine alte rheinische Volksweise eines unbekannten Komponisten, wurde der Geburt Jesu gedacht. Dies geschah im Rahmen eines Gottesdienstes sowohl im Altenheim Ulrichstraße als auch im Altenheim Talstraße. Schön war’s!

Im Januar trat ein Ehepaar als neue Mitglieder ein, was den Bestand des männlichen Anteils um 50 % auf drei erhöhte.

Das abwechslungsreiche Repertoire ermöglichte wie gewohnt der allseits beliebte Chorleiter. Mit seiner klugen Auswahl von besinnlicher über fröhlicher bis hin zu poppiger Musik motiviert er immer wieder aufs Neue.

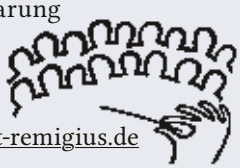
Die gesellig-organisatorischen Ereignisse lagen weiterhin in den erfahrenen Händen von Maria Schulten. Wenn sie auch hier und da Helferinnen hatte, so war doch ihr Engagement der Motor fürs Gelingen. Überhaupt: Maria Schulten! Es wird oft von den Heldinnen des Alltags gesprochen. Wenn dies auf eine Person zutrifft, dann auf Maria Schulten. Ob beim Pfarrfest jemand Bier zapfen soll, ob ein Kuchen für den guten Zweck gebacken werden muss, ob die Kirche am Tag der offenen Kirche bewacht werden muss, usw.: Maria Schulten ist zur Stelle und hilft. Ich nehme an, dass ich im Namen Vieler aus dem Chor und aus der Pfarrei spreche, wenn ich ihr an dieser Stelle einmal ein ganz großes und herzliches Dankeschön für ihr nimmermüdes Engagement ausspreche, auch im Namen des Chorleiters.

Seit Januar proben die Herbstkehlchen in einem Raum der Marienschule, der barrierefrei zu erreichen ist; jeden zweiten Mittwoch jeweils 14.30 bis 15.30 Uhr.

Maria Drews

Wöchentliche Probentermine

Kirchenchor Hl. Drei Könige / St. Engelbert:
Dienstag: 19.00 Uhr
Kirchenchor St. Elisabeth:
Freitag: 18.00 Uhr
Kirchenchor Cäcilia Opladen:
Donnerstag: 19.30 Uhr
Choralschola (nach Vereinbarung):
Donnerstag: 18.30 Uhr
Familiensingkreis Hl. Drei Könige:
Mittwoch: 17.30 Uhr
„once again“:
Mittwoch: 19.45 Uhr
Seniorenchor „Die Herbstkehlchen“:
Bei Interesse bitte Kontakt mit Andrea Filippini aufnehmen
Projektchor (für erfahrene Chorsänger):
Proben nach Vereinbarung



Kontakt: **Kirchenmusiker Andrea Filippini**
E-Mail: kirchenmusik@sankt-remigius.de

Neues aus den Büchereien

KÖB St. Michael

Tonies – Die neuen Medien jetzt zum Ausleihen!

„Ihr habt die Box – Wir haben die Tonies!“ So lautete Mitte November 2019 die Werbung in der KÖB St. Michael für ein neues Medium für Kinder.

Tonies sind ein kinderfreundliches Audiosystem das leicht zu bedienen ist. Sobald eine Toniefigur auf die Toniebox (wird von uns nicht verliehen) gestellt wird kann der Hörspaß beginnen. Die Figuren beinhalten Hörspiele oder Kindermusik. Der Anfgangsbestand findet großes Interesse, so dass wir die Auswahl an Figuren laufend erweitern. Sie können die Tonies in unserer Bücherei für zwei Wochen kostenlos ausleihen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Löffler

DIE BÜCHEREI

Unsere Öffnungszeiten

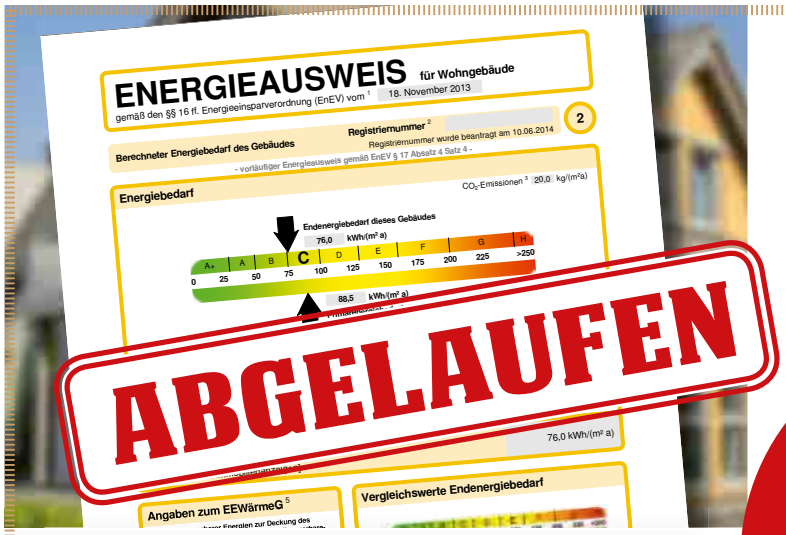
KÖB St. Michael:

Sonntag:	09.15 – 10.45 Uhr
Montag:	08.45 – 09.45 Uhr
Donnerstag:	15.30 – 17.30 Uhr

KÖB St. Remigius:

Dienstag:	15.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	15.30 – 18.00 Uhr

Der Leseausweis ist kostenlos. Die Ausleihe aller Medien ist gebührenfrei. Unsere Büchereiteams freuen sich auf Ihren Besuch!



JAKOB BABER

Schornsteinfegermeister Energieberater

Jetzt Energieausweis erneuern!

Tel. 0 21 75 - 7 27 33

Ist Ihr Energieausweis noch gültig?

Energieausweise von 2007 sind nach 10 Jahren nicht mehr gültig und müssen erneuert werden. Ein gültiger Energieausweis ist bei Neuvermietung oder Verkauf zwingend vorgeschrieben. Bei Verstößen droht ein Bußgeld von bis zu 15.000 €.

Jakob Baber
Ostlandweg 23
42799 Leichlingen

Registriert beim Deutschen Institut für Bautechnik

Effata-Gottesdienst

„Achtsamkeit“ war das Thema des ersten Effata-Gottesdienstes am 28. November 2019. Erfreulich viele Gemeindemitglieder und Besucher hatten sich um 19.30 Uhr in der Aloysius-Kapelle versammelt und waren neugierig, wie der Effata-Liturgiekreis den Gottesdienst gestalten würde. Die Kirche war innen stimmungsvoll beleuchtet, die Stühle standen im Kreis und eine Band spielte Musik. Es war eine einladende Atmosphäre. Der Liturgiekreis hatte das Thema unter dem Dreiklang Achtsamkeit gegenüber Gott, den Mitmenschen und einem selbst aufbereitet. Unter anderem gab es Gelegenheit, an verschiedenen Stationen neue Impulse für ein achtsames Leben mitzunehmen. Zum Ausklang blieben die meisten noch nach dem Gottesdienst zu einem Getränk. Hocherfreut nahmen die Effata-Mitglieder dabei den begeisterten Zuspruch wahr. Da hatte sich die lange Vorbereitung für alle gelohnt!

Der nächste Gottesdienst findet am 14. Mai 2020 um 19.30 Uhr wieder in der Aloysius-Kapelle statt. Das Thema wird dieses Mal „Vertrauen“ sein. Der Effata-Kreis lädt alle Interessierten herzlich ein und würde sich freuen, wenn wieder möglichst viele teilnehmen würden.

Vanessa Engelmann

14

Donnerstag, 14. Mai 2020 um 19.30 Uhr
Ort: Aloysius-Kapelle (Kölner Straße 42)

www.rb-grabpflege.de

Meisterbetrieb
Ralf Butzlaff

Kreative Grabgestaltung

Jahres- und Dauergrabpflege

Vorsorgeverträge über Treuhand

Tel. 02171 / 506 222

Gottesdienste an Pfingsten in St. Remigius

Samstag, 30. Mai 2020

St. Remigius (Pfingstvigil)	17.00 Uhr
St. Engelbert (Pfingstvigil)	18.30 Uhr

Sonntag, 31. Mai 2020

St. Elisabeth	09.30 Uhr
St. Michael	09.30 Uhr
Hl. Drei Könige	11.00 Uhr
St. Remigius	11.00 Uhr
St. Remigius	18.30 Uhr

Montag, 1. Juni 2020

St. Elisabeth	09.30 Uhr
St. Michael	09.30 Uhr
Remigiushaus – Kleinkindergottesdienst	10.00 Uhr
Hl. Drei Könige	11.00 Uhr
St. Remigius	11.00 Uhr
Neue Bahnstadt Opladen Ökumenischer Gottesdienst	**14.00 Uhr**
CBT-Wohnhaus Upladin	15.45 Uhr
St. Engelbert	18.30 Uhr
Kapelle im Remigiuskrankenhaus	19.00 Uhr

MIT UNS GEHT'S LEICHTER

WIR UNTERSTÜTZEN GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT IN UNSERER REGION.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

DIE BANK, DIE PASST.

VR Bank eG
Bergisch Gladbach-Leverkusen

Termine der Gemeinde Sankt Remigius

März 2020

So., 22.03.2020:
Erscheinungstermin Pfarrbrief Ostern 2020

Di., 24.03.2020 – 19.30 Uhr: *St. Michael*
Autorenlesung mit Daniela Schwaner – Der Wolf ist tot – Mord im Märchenwald (KÖB)

Di., 24.03.2020 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag im Kolpinghaus zum Thema „Die Welt ist eine Kugel mit wunderschönen Ecken…“ – Der Franziskusweg in Italien

Fr., 27.03.2020 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Fr., 27.03.2020 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Sa., 28.03.2020 – 18.30 Uhr:
Schweigegang von Frauen und Männern für Frieden und Gerechtigkeit – 18.30 Uhr Start in St. Michael / 20.30 Uhr Statio in St. Elisabeth / 21.30 Uhr Messe in St. Aloysius

So., 29.03.2020 – 11.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Hl. Messe am Misereorsonntag – anschließend Suppenessen

Mo., 30.03.2020 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Mo., 30.03.2020 – 19.30 Uhr:
Zero Waste– Ein Leben ohne Müll – Eine Veranstaltungen der Reihe „Opladener Gespräche“ (Marienschule Opladen)

April 2020

Mi., 01.04.2020 – 15.00 Uhr: *St. Elisabeth*
Treffen der Freunde St. Elisabeth

Mi., 01.04.2020 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorennachmittag St. Remigius im Kolpinghaus

Do., 02.04.2020 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Di., 07.04.2020 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

Di., 07.04.2020 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Mi., 15.04.2020 – 14.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Do., 16.04.2020 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10) – mit Alleinerziehenden-Beratung durch den SkF (Familienzentrum)

Sa., 18.04.2020 – 14.00 Uhr: *St. Elisabeth*
Erstkommunionfeier

So., 19.04.2020 – 10.30 Uhr: *St. Remigius*
Erstkommunionfeier

So., 19.04.2020 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Mo., 20.04.2020 – 19.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Abend – Filmabend

Di., 21.04.2020 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Gymnastik–Kurs – Start des neuen Kursus im Remigiushaus (kfd)

Di., 21.04.2020 – 19.15 Uhr: *St. Michael*
Filmabend der kfd

Di., 21.04.2020 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag im Kolpinghaus zum Thema „Kommunalpolitik… – Lohnt es auch heute noch, sich in der Lokalpolitik zu engagieren?“ – Was können wir erreichen?

Fr., 24.04.2020 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Fr., 24.04.2020 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Elektro Pilgram GmbH
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Reparaturen
- Kundendienst
- Alarmanlagen
- Industrieanlagen
- Steuerungsanlagen
- Netzwerktechnik
- Gebäudesystemtechnik EIB
- Solaranlagen
- Antennenbau
Stefan Pilgram
Rheinstraße 14
40764 Langenfeld
Tel. (0 21 73) 90 14 00
Fax (0 21 73) 90 14 01
Mobil 01 73/7 21 13 67
www.elektro-pilgram.de
mail@elektro-pilgram.de

So., 26.04.2020 – 10.30 Uhr: *St. Michael*
Erstkommunionfeier

Mo., 27.04.2020 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé und Erziehungsberatung „Tipps für Kids“ (nach Anmeldung) in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Mo., 27.04.2020 – 14.15 Uhr: *St. Remigius*
Eltern-Info-Nachmittag zum Thema: „Mein Kind kommt in die Schule – Wie kann ich es unterstützen?“ in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Di., 28.04.2020 – 16.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Upladin“ in der Wohnhauskapelle des CBT-Wohnhaus Upladin – Klavierkonzert mit Dr. Roman Salyutov

Di., 28.04.2020 – 19.15 Uhr: *St. Michael*
Woche für das Leben – Die Würde des Menschen im Angesicht des Lebensendes (Pfarrheim St. Michael)

Di., 28.04.2020 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Veranstaltung im Kolpinghaus zum Thema „Wir machen den Einbürgerungstest des Landes NRW“

Mi., 29.04.2020 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus“ in der Krankenhauskapelle mit dem Gitarrenensemble „Living Guitars“ der Musikschule Leverkusen

Mi., 29.04.2020 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Woche für das Leben – Das ist doch keine Leben mehr“? (Pfarrheim St. Remigius)

Mai 2020

So., 03.05.2020 – 17.00 Uhr: *St. Engelbert*
Orgelkonzert zu 4 Händen mit Ursula Bernhard und Andreas Sembray

Di., 05.05.2020 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 05.05.2020 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Mi., 06.05.2020 – 15.00 Uhr: *St. Elisabeth*
Treffen der Freunde St. Elisabeth

Mi., 06.05.2020 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorennachmittag St. Remigius im Kolpinghaus

Mi., 06.05.2020 – 15.30 Uhr:
Maiandacht (Sternwallfahrt) in Altenberg (kfd)

Do., 07.05.2020 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Do., 07.05.2020 – 15.00 Uhr: *St. Michael*
kfd-Jahreshauptversammlung

Fr., 08.05.2020 – 15.15 Uhr: *Hl. Drei Könige*
H3K Events – Chaosspiel

Fr., 08.05.2020 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

So., 10.05.2020 – 10.00 Uhr: *St. Remigius*
Firmfeier

So., 10.05.2020 – 16.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Upladin“ in der Wohnhauskapelle des CBT-Wohnhaus Upladin mit Stage & Music

So., 10.05.2020 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Mo., 11.05.2020 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Erziehungsberatung „Tipps für Kids“ (nach Anmeldung) in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Di., 12.05.2020 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

Di., 12.05.2020 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag im Kolpinghaus zum Thema „Wer bin ich – wo komme ich her - wo gehe ich hin?“ – Philosophie für Normalverbraucher

Mi., 13.05.2020 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus“ in der Krankenhauskapelle mit dem Fagottensemble der Musikschule Leverkusen

Do., 14.05.2020 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10) – mit Alleinerziehenden-Beratung durch den SkF (Familienzentrum)

Do., 14.05.2020 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Effata-Gottesdienst in der Aloysius-Kapelle

So., 17.05.2020:
Wallfahrt der Kevelaer-Bruderschaft

So., 17.05.2020 – 11.00 Uhr: *St. Engelbert*
Erstkommunionfeier

So., 17.05.2020 – 12.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Kirche mit Biss (nach der Hl. Messe)

Tipp:

Einfach die Seiten mit den Terminen aus dem Pfarrbrief heraustrennen und an die Pinnwand heften. – So haben Sie immer alle Termine im Blick.

Mo. – Mi., 18.05. – 20.05.2020:
Bitttage vor Christi Himmelfahrt

Mi., 20.05.2020 – 14.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Do., 21.05.2020 – 11.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Erstkommunionfeier

Do., 21.05.2020 – 18.00 Uhr: *St. Michael*
Maiandacht an der Madonna in der Nordstraße

Fr., 22.05.2020 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Fr., 29.05.2020 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Sa., 30.05.2020 – 10.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Ökumene pilgert von Bergisch Neukirchen nach Altenberg – Eröffnung in der evangelischen Kirche

Juni 2020

Di., 02.06.2020 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück und Gespräch

Di., 02.06.2020 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Mi., 03.06.2020 – 15.00 Uhr: *St. Elisabeth*
Treffen der Freunde St. Elisabeth

Mi., 03.06.2020 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorennachmittag St. Remigius im Kolpinghaus

Do., 04.06.2020 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Do., 04.06.2020 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Sa., 06.06.2020:
4. Nordwestdeutsche Ministrantenwallfahrt nach Osnabrück

So., 07.06.2020: *St. Engelbert*
Pfarrfest

Di., 09.06.2020 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

Di., 09.06.2020 – 16.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Upladin“ in der Wohnhauskapelle des CBT-Wohnhaus Upladin – Chormusik mit Klavierbegleitung gestaltet durch das Landrat-Lucas-Gymnasium Opladen

Do., 11.06.2020:
Gemeinsame **Fronleichnamsprozession** des Stadtdekanates Leverkusen im Neulandpark

Fr., 12.06.2020 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Sa., 13.06.2020 – 10.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
H3K Events – Sportspiele

Mo., 15.06.2020 – 19.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Abend – Gemütlicher Sommerabend mit Eis essen

Di., 16.06.2020 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Erziehungsberatung „Tipps für Kids“ (nach Anmeldung) in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Di., 16.06.2020 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Vortrag im Kolpinghaus zum Thema „Opladener Geschichte – Vom Aloysianum zum Rathaus der Stadt Opladen“

Mi., 17.06.2020 – 09.30 Uhr:
Hl. Messe des kfd-Stadtverbandes am Gezelin-Waldaltar im Rahmen der Gezelin-Oktav

Mi., 17.06.2020 – 18.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Fußwallfahrt ab Hl. Drei Könige zum Seligen Gezelinus – 20.00 Uhr Pilgermesse in der Gezelinkapelle

Do., 18.06.2020 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Elterncafé in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10) – mit Alleinerziehenden-Beratung durch den SkF (Familienzentrum)

Fr., 19.06.2020:
Redaktionsschluss Pfarrbrief Sommer/Herbst 2020

Fr., 19.06.2020: *Hl. Drei Könige*
Ewiges Gebet in Hl. Drei Könige

Sa., 20.06.2020: *St. Remigius*
Pfarrfest

So., 21.06.2020 – 10.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Autosegnung nach der Hl. Messe

So., 21.06.2020: *Hl. Drei Könige*
Pfarrfest

So., 21.06.2020 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Fr., 26.06.2020 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Fr., 26.06.2020 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Sa. /So., 27./28.06.2020: *St. Elisabeth*
Pfarrfest

Juli 2020

Mi., 01.07.2020 – 15.00 Uhr: *St. Elisabeth*
Treffen der Freunde St. Elisabeth

Mi., 01.07.2020 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorennachmittag St. Remigius im Kolpinghaus

Mi., 01.07.2020 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus“ in der Krankenhauskapelle mit dem Saxofon-Quartett ClasSax

Do., 02.07.2020 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Di., 07.07.2020 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

Di., 07.07.2020 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

So., 12.07.2020 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Mi., 15.07.2020 – 14.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

So., 26.07.2020 – 11.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Patronatsfest in Hl. Drei Könige

Mi., 29.07.2020 – 09.30 Uhr:
Hl. Messe des kfd-Stadtverbandes im Rahmen der Anna-Oktav in St. Maurinus Lützenkirchen

August 2020

Di., 04.08.2020 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Mi., 05.08.2020 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorennachmittag St. Remigius im Kolpinghaus

Do., 06.08.2020 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

So., 16.08.2020 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

So., 09.08.2020:
Erscheinungstermin Pfarrbrief Sommer/Herbst 2020

Di., 11.08.2020 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

Mi., 19.08.2020 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus“ in der Krankenhauskapelle mit dem a-capella Quintett „5grad“

Di., 25.08.2020 – 16.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Upladin“ in der Wohnhauskapelle des CBT-Wohnhaus Upladin mit der Band „Josie“

Fr., 28.08.2020 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Sa. /So., 29./30.08.2020: *St. Michael*
Pfarrfest

September 2020

Di., 01.09.2020 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Mi., 02.09.2020 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorennachmittag St. Remigius im Kolpinghaus

Do., 03.09.2020 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Di., 08.09.2020 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

So., 13.09.2020 – 16.00 Uhr: *St. Remigius*
Konzert des Projektchores

Di., 15.09.2020 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Gymnastik–Kurs – Start des neuen Kursus im Remigiushaus (kfd)

Di., 15.09.2020 – 14.30 Uhr: *St. Remigius*
Eltern-Info-Nachmittag zum Thema: „Digitale Bildung im KiTa-Alter? Fördern ohne zu überfordern“ in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Mi., 16.09.2020 – 14.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Di., 16.09.2020 – 16.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Upladin“ in der Wohnhauskapelle des CBT-Wohnhaus Upladin mit dem Chor „Art Tonale“

So., 20.09.2020 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Fr., 25.09.2020 – 10.00 Uhr: *St. Remigius*
Dreikönigswallfahrt des Stadtdekanates Leverkusen – Eröffnung in St. Remigius / 18.30 Uhr Pontifikalamt im Kölner Dom

Fr., 25.09.2020 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

So., 27.09.2020 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Patronatsfest und Ewiges Gebet

Oktober 2020

Do., 01.10.2020 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Sa., 03.10.2020 – 17.00 Uhr: *St. Remigius*
Patronatsfest in St. Remigius

So., 04.10.2020: *St. Remigius*
Ewiges Gebet in St. Remigius

So., 04.10.2020 – 17.00 Uhr: *St. Engelbert*
Konzert mit Ave-Maria-Vertonungen

Di., 06.10.2020 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

Di., 06.10.2020 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Mi., 07.10.2020 – 15.00 Uhr: *St. Elisabeth*
Treffen der Freunde St. Elisabeth

Mi., 07.10.2020 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorennachmittag St. Remigius im Kolpinghaus

Mi., 07.10.2020 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus“ in der Krankenhauskapelle – Ein buntes musikalisches Potpourri gestaltet durch das Landrat-Lucas-Gymnasium Opladen

So., 11.10.2020 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Mi., 21.10.2020 – 14.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Fr., 23.10.2020 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Mo., 26.10.2020:
Redaktionsschluss Pfarrbrief Advent/Weihnachten 2020

Do., 29.10.2020 – 16.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Upladin“ in der Wohnhauskapelle des CBT-Wohnhaus Upladin mit dem Gitarrenensemble „Living Guitars“

November 2020

Di., 03.11.2020 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Mi., 04.11.2020 – 15.00 Uhr: *St. Elisabeth*
Treffen der Freunde St. Elisabeth

Mi., 04.11.2020 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorennachmittag St. Remigius im Kolpinghaus

Do., 05.11.2020 – 09.30 Uhr: *St. Remigius*
Bibelgespräch im Remigiushaus im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr

Sa., 07.11.2020 – 18.30 Uhr: *St. Engelbert*
Patronatsfest und Ewiges Gebet (16.30 Uhr)

So., 08.11.2020 – 10.00 Uhr: *St. Michael*
Buchausstellung mit Café und Antiquariat (KÖB St. Michael)

So., 08.11.2020 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Di., 10.11.2020 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

Di., 10.11.2020 – 17.00 Uhr: *St. Elisabeth*
Martinszug der Kita St. Elisabeth

Mi., 11.11.2020 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus“ in der Krankenhauskapelle – Trompetentöne mit Orgelbegleitung

Fr., 13.11.2020 – 17.30 Uhr: *St. Michael*
Martinszug der Kita St. Michael

Mi., 18.11.2020 – 14.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Fr., 20.11.2020 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Upladin“ in der Wohnhauskapelle des CBT-Wohnhaus Upladin – Fagottmusik bei Kerzenschein

Sa., 21.11.2020 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Konzert der Chorgemeinschaft der Marienschule

So., 15.11.2020 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Patronatsfest und Ewiges Gebet

Do., 19.11.2020 – 19.30 Uhr: *St. Remigius*
Effata-Gottesdienst in der Aloysius-Kapelle

So., 22.11.2020:
Erscheinungstermin Pfarrbrief Advent/Weihnachten 2020

Do., 26.11.2020 – 17.00 Uhr:
Adventssingen des Familienzentrums Opladen – Singend in den Advent

Fr., 27.11.2020 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Dezember 2020

Di., 01.12.2020 – 09.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Frauenfrühstück nach dem Gottesdienst

Di., 01.12.2020 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
kfd-Jahreshauptversammlung mit Adventsfeier

Di., 01.12.2020 – 15.45 Uhr: *St. Engelbert*
Seniorennachmittag im Anschluss an die Hl. Messe um 15.00 Uhr

Mi., 02.12.2020 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorennachmittag St. Remigius im Kolpinghaus

Do., 03.12.2020 – 15.00 Uhr: *St. Michael*
Adventscafé für kfd und Senioren

Sa., 05.12.2020 – 17.00 Uhr: *St. Elisabeth*
Hl. Messe – anschließend Adventsfeier des Vereins für Freunde St. Elisabeth

Mi., 09.12.2020 – 14.30 Uhr: *St. Elisabeth*
Seniorennachmittag

Fr., 11.12.2020 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Mi., 16.12.2020 – 19.00 Uhr: *St. Remigius*
„Kultur im Krankenhaus“ in der Krankenhauskapelle – Adventsüberraschung präsentiert durch Stage & Music

So., 20.12.2020 – 19.00 Uhr: *St. Engelbert*
Taizé-Gebet

Die Terminübersicht wurde nach bestem Wissen zusammengestellt. Weitere Termine entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Pfarrnachrichten

» Stand: *7. März 2020*

Hinweis zum Datenschutz

Im Pfarrbrief können Sakramentenspendungen, Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Namen der Betroffenen sowie dem Tag und der Art des Ereignisses veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form widersprochen haben. Widersprüche sollten dem Pfarramt schriftlich mitgeteilt werden.

Unsere Büros

St. Remigius (Pastoralbüro)

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

An St. Remigius 7; 51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 0
E-Mail: buero@sankt-remigius.de

Hl. Drei Könige

Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

Platanenweg 9; 51381 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 3 20 18
E-Mail: drei-koenige@sankt-remigius.de

St. Elisabeth

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

Kölner Straße 139; 51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 23 03
E-Mail: elisabeth@sankt-remigius.de

St. Engelbert

Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Engelbertstraße 6; 51381 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 3 06 36
E-Mail: engelbert@sankt-remigius.de

St. Michael

Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr

Sandstraße 33; 51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 17 10
E-Mail: michael@sankt-remigius.de

Internationales Kochen im Familienzentrum

Sollen wir vielleicht am Wochenende mal wieder Essen gehen? Gute Idee – aber was soll es denn bitte sein: Italienisch oder Griechisch, Türkisch oder Mexikanisch, Arabisch oder Indonesisch, Indisch oder manchmal vielleicht auch Deutsch?

Was das Essen betrifft ist für die allermeisten von uns ein Leben ohne kulturelle Vielfalt kaum noch vorstellbar.

Aus diesem Erleben entstand in der Kindertagesstätte Fürstenbergstraße die Idee, bei gemeinsamem Kochen das Potential unserer Elternschaft zu nutzen. Begonnen haben wir im letzten Jahr mit einem Abend, an dem Eltern und Mitarbeiterinnen gemeinsam arabisch gekocht haben. Die Köchinnen – Mütter unserer Einrichtung – entstammten dem ägyptischen Kulturraum. Nach diesen ersten spannenden Erfahrungen haben wir im Januar diesen Jahres einen weiteren Abend mit türkischer Küche verbracht. Vier Mütter türkischer Herkunft haben mit uns gemeinsam gekocht. So können einige Eltern und Mitarbeiterinnen jetzt nicht nur gefüllte Weinblätter nahezu perfekt rollen, sondern auch Zigarrenbörek füllen, Porça formen und andere Leckereien herzhafter und süßer Art herstellen.

Beim gemeinsamen Tun fällt es leicht, aufeinander zuzugehen, Wertschätzung auszudrücken und Sprachbarrieren zu überwinden. Am Ende des Abends waren alle glücklich und auch ein wenig stolz: Die Köchinnen, die uns angeleitet haben – aber auch wir, Eltern und Mitarbeiterinnen – die wir viel lernen durften und hervorragend gespeist haben.

In den Kindertagesstätten des Familienzentrums ist das Zusammenleben vieler Kulturen schon seit vielen Jahren Alltag. Nicht immer ist das „nur einfach“, aber vor allem ist es eine Bereicherung.

Wir planen weiter …

Ulrike Voß

Kleinkindergottesdienste in St. Remigius 2020

Montag, 13. April 2020
Sonntag, 17. Mai 2020
Montag, 1. Juni 2020
Sonntag, 28. Juni 2020
Sonntag, 23. August 2020
Sonntag, 20. September 2020
Sonntag, 25. Oktober 2020
Sonntag, 22. November 2020
Sonntag, 20. Dezember 2020

jeweils um 10.00 Uhr im Remigiushaus

Kinder- und Familienmessen

finden in der Regel an folgenden Sonntagen im Monat statt:

1. So.:	*11.00 Uhr*	*St. Remigius*
2. So.:	*9.30 Uhr*	*St. Michael*
3. So.:	*9.30 Uhr*	*St. Elisabeth*
4. Sa.:	*18.30 Uhr*	*St. Engelbert*
13.04.:	*11.00 Uhr*	*Hl. Drei Könige*
10.05.:	*11.00 Uhr*	*Hl. Drei Könige*

Kinderladen Sterntaler

Gebrauchte Kinderkleidung aller Art bis Größe 164 finden Sie zu günstigen Preisen im Kinderladen Sterntaler.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr *und*
Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

» Kontakt: *Kinderladen Sterntaler im Kolpinghaus An St. Remigius 3; 51379 Leverkusen*

Deutsche Bischofskonferenz

DER SYNODALE WEG

Am 1. Advent 2019 startete der „Synodale Weg“ innerhalb der katholischen Kirche. Es geht um die Aufarbeitung von Fällen von sexuellem Missbrauch in der Kirche und um den Missbrauch von Macht; um die Lebensform der Bischöfe und Priester; um die Sexualmoral der Kirche und um Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche. Der Wegweiser im Logo steht für Aufbruch, Erneuerung und Orientierung. Die Kirche ist gemeinsam unterwegs.

Seniorentreff in St. Remigius

Regelmäßiges Treffen in zwangloser Atmosphäre

An jedem 1. Mittwoch und jedem 3. Donnerstag im Monat finden im Kolpinghaus, An St. Remigius 3, um 15 Uhr unsere Seniorentreffs statt (der Zugang ist barrierefrei).

Der Mittwoch wird vom Ortsausschuss St. Remigius, der Donnerstag von der Kolpingsfamilie organisiert und durchgeführt. Jeder ist an diesen Nachmittagen willkommen!

Der erste Programmpunkt ist immer das gemeinsame Kaffeetrinken und das Austauschen von Neuigkeiten. Es wird gesungen, gespielt und zusammen gelacht.

Feiern im Jahreskreis sind selbstverständlich (z.B. Advent, Karneval). Es ist ein gemeinsamer Tagesausflug im Spätsommer geplant. Gerne können Sie Wünsche zum Programm äußern.

Schauen Sie doch einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Ortsausschuss Sankt Remigius und Kolpingsfamilie Opladen

Gabi Baber

Aus alt, mach neu!
Bekannter Service in neuem Gewand

RECARA
Ihr Sanitätshaus

Wir haben unser Ladenlokal renoviert, damit Sie sich bei uns rundum wohl fühlen.
Eine professionelle Beratung in heller und freundlicher Atmosphäre und viele alltagserleichternde Hilfsmittel zum Testen warten auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9:00-18:00 Uhr
Sa 9:00-14:00 Uhr

Ladenlokal
Julius-Doms-Str. 12/
Ecke Karl-Ulitzka- Str.
51373 Leverkusen

Web: www.recara.de Tel.: 0214/868 52 25

Projekt Mehrfamilienhaus Platanenweg / Akazienweg in Bergisch-Neukirchen

Liebe Leser,

Sie werden vielleicht schon von unserem Bauprojekt neben der katholischen Kirche in Bergisch-Neukirchen gehört bzw. gelesen haben. Nachdem das Bauvorhaben nun Anfang Januar 2020 der Gemeinde und den interessierten Anwohnern in diesem Stadtteil von der in Köln ansässigen Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH im Pfarrsaal von Hl. Drei Könige präsentiert wurde, möchte ich hiermit die Gelegenheit nutzen, der gesamten Pfarrgemeinde einen kurzen Überblick und den Planungshintergrund bzw. derzeitigen Planungsstand im Kirchenvorstand (KV) zu geben.

Bereits mit dem geplanten Auszug unseres Diakons aus der Dienstwohnung begannen im Bauausschuss zum Jahreswechsel 2017/2018 die Überlegungen hinsichtlich einer Weiterverwendung dieser Immobilie, in der sich neben der Dienstwohnung das dortige Pfarrbüro befindet. Nachdem geklärt war, dass am Standort Hl. Drei Könige in absehbarer Zeit keine kirchliche Dienstwohnung nötig ist, kamen schnell alternative Nutzungsmöglichkeiten auf die Tagesordnung.

In einem ersten Schritt wurde ein erfahrenes Architekturbüro, welches auch den neuen Kindergarten neben der Kirche geplant hatte, beauftragt, eine Kostenschätzung für einen Umbau, die Sanierung und Renovierung des in die Jahre gekommenen Gebäudes zu erstellen. Die Raumaufteilung, das Flachdach und die energetische Situation (Heizung, Isolation, Fenster etc.) hätten komplett und aufwendig geändert bzw. erneuert werden müssen. Die damit verbundenen Investitionskosten für ein dann vollkommen modernisiertes Gebäude, welches durch den direkten Anbau an den Kirchbaukörper trotzdem nicht hätte zu marktüblichen Preisen vermietet werden können, sprengten jedoch jeden sinnvollen Rahmen.

Damit war dann Ende 2018/Anfang 2019 klar, dass ein grundlegend neues Konzept nötig ist. Aufgrund der guten Zusammenarbeit von Kirchenvorstand, Generalvikariat und der Aachener Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft mbH bei den Neubauten von Doppelhaushälften in Bergisch Neukirchen lag eine Gesprächsbasis und Planungsphase mit diesem kirchlichen Bauträger nahe.

Viele Treffen des Bauausschusses mit Vertretern der Wohnungsbaugesellschaft, verantwortlichen Stellen im Erzbischöflichen Generalvikariat, sowie Fachgespräche mit Vertretern der Stadt Leverkusen und der örtlichen Energieversorgung folgten im Jahr 2019. Das Ergebnis dieser Planungen ist ein Abriss des bisherigen Baukörpers östlich der Kirche und ein Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 14 Eigentumswohnungen in 3-geschossiger Bauweise. Alle Wohnungen sind barrierefrei und erhalten eine Energieversorgung mittels Wärmepumpentechnik. Das Haus wird über zwei Aufzugsanlagen, ein begrüntes Dach, Tiefgaragen- und Außenstellplätze verfügen.

Diese Baumaßnahme ist in der Sitzung des Kirchenvorstandes am 31. Oktober 2019 einstimmig beschlossen worden. Durch die Umsetzung und die Vermarktung in Erbpacht wird an einem attraktiven Standort in unserer Gemeinde dringend benötigter Wohnraum geschaffen.

Für den Bauausschuss im KV, Thomas Mennicken

Hl. Drei Könige – In Kürze

Devotionalienkorb:

Wegen des großen Interesses läuft die Aktion weiter. Nicht mehr nachgefragte Devotionalien werden zu Beginn der Osternacht im Osterfeuer verbrannt.

Fürbittzettel aus der Fürbitt-Stele:

Die anonym aufbewahrten Fürbittzettel werden ebenfalls im Osterfeuer verbrannt.

Misereor-Sonntag (5. Fastensonntag):

Für das geplante Suppenessen bitten wir um Suppen-Spenden und um Helfer/innen. Meldungen bitte an das Pfarrbüro in Hl. Drei Könige!

Bernhard Hampel

Freitag, 8. Mai 2020 – 15.15 Uhr:
Chaosspiel (Treffpunkt: Kindertagesstätte)

Samstag, 13. Juni 2020 – 10.00 Uhr:
Sportspiele (Treffpunkt: Sportplatz)

Ansprechpartner: Gemeindeassistent A. Grüder
E-Mail: alexander.grueder@erzbistum-koeln.de

Woche für das Leben 2020

Am Lebensende zu Hause

Vortragsgespräch mit Dr. Hinrich Haag zum Thema ambulante Palliativversorgung

Samstag, 25. April 2020 um 10.00 Uhr
Ort: Kath. Bildungsforum Leverkusen
(Manforter Straße 186 | 51373 Leverkusen)

Gottesdienst der freien ev. Gemeinde Opladen zur Woche für das Leben 2020

Sonntag, 26. April 2020 um 10.00 Uhr
Ort: Freie evangelische Gemeinde Opladen
(Im Hederichsfeld 64 | 51379 Leverkusen)

Heilige Messe zum Beginn der Woche für das Leben 2020

Sonntag, 26. April 2020 um 11.00 Uhr
Ort: Kirche St. Remigius (An St. Remigius 7)

Die Würde des Menschen im Angesicht des Lebensendes

Dienstag, 28. April 2020 um 19.15 Uhr
Barbara Reible | Pastoralreferentin
Ort: Pfarrheim St. Michael (Sandstraße 33)

Das ist doch keine Leben mehr"?

Ökumenisches Gespräch zum Jahresthema „Leben im Sterben" der Woche für das Leben 2020

Mittwoch, 29. April 2020 um 19.30 Uhr
Moderation: Donata Pohlmann | Pastoralreferentin
Ort: Pfarrheim St. Remigius (An St. Remigius 7)

Auf dem Sterbebett beten zu Gott – mehr als nur ein Trost?

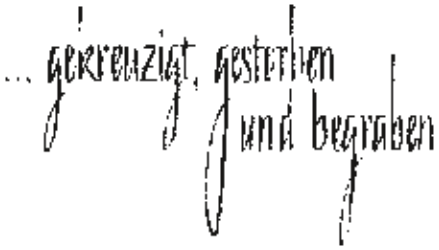
Donnerstag, 30. April 2020 um 19.00 Uhr
Johannes Fritzsche | Dipl.-Theologe
Ort: Freie evangelische Gemeinde Opladen
(Im Hederichsfeld 64 | 51379 Leverkusen)

Jesus oder Paulus

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass das Leben und Wirken Jesu, wie wir es aus den Evangelien kennen, mit keinem Wort im Glaubensbekenntnis erwähnt wird? Da heißt es: „… geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben …“ Sind diese „Fakten“ wichtiger für unseren Glauben als das, was Jesus vom „Reich Gottes“, von der großen Tischgemeinschaft, vom Heilwerden für alle Menschen erzählt hat? Warum steht kein Wort von seiner Liebe zu den Armen, Ausgegrenzten, Notleidenden im Glaubensbekenntnis? Von der Feindesliebe, der Hinwendung zum Nächsten, vom Verzeihen und vom Umdenken? Von diesen Themen erfahren wir nichts im „CREDO“.

Es gab und gibt Theologen, die meinen, dass die Lehre und das Leben Jesu für den Glauben keine wesentliche Bedeutung haben, vielmehr solle man sich mit der Botschaft des Paulus von der „Rechtfertigung des Sünders vor Gott“ beschäftigen. So wundert es nicht, dass wir in jedem Gottesdienst Worte aus Paulusbriefen hören. Es besteht die Gefahr, dass wir die „Verkündigung des Apostels Paulus an die Stelle der Botschaft Jesu“ setzen (Joachim Jeremias). Es ist aber wichtig, allein auf der Kenntnis der Person Jesu, seines Werkes und seiner Botschaft unser heutiges Christsein und das Christentum insgesamt zu definieren. Seine Lehre vom „Reich Gottes“ ist sein zentrales Programm. Darüber sollten wir miteinander reden! Denn diese Botschaft Jesu ist auch heute noch eine Provokation, erschreckender als alles, was wir uns vorgestellt haben.

Zusammenfassend möchte ich sagen, dass Jesus und Paulus unterschiedliche Botschaften verkünden. Für Paulus sind Leben und Lehre Jesu nicht wichtig. Er verändert das Evangelium Jesu grundlegend. Er konzentriert sich auf die Sühneleistung, die Jesus am Kreuz für die Sünden der Menschen erbracht haben soll, er lehrt also einen Gott, der sich erst durch den blutigen Opfertod Jesu mit der schuldbeladenen Menschheit versöhnen lässt. Ist das der Gott, den Jesus verkündet? Wundert es da noch, dass viele Menschen den Glauben verlieren und sich von der Kirche entfernen?! Es ist an der Zeit, diese Fragen intensiver zu klären und zu vertiefen.



Eberhard Kreye

Auf der *Suche* nach dem richtigen Partner für Ihre Immobilie?

- Verkauf Ihrer Immobilie
- Verkauf von Grundstücken
- Vermietung
- Finanzierung
- Wertermittlung

Übrigens...
Wir sind ständig auf der Suche nach attraktiven Angeboten für Eigentumswohnungen, Reihen-, Doppel- & Einfamilienhäusern und Mehrfamilienhäusern

Leistung aus Leidenschaft seit über 40 Jahren

Gezielt auf Ihre Bedürfnisse
Absolute Transparenz
Vor Verkauf keinerlei Kosten

ivd

Interessiert? So erreichen Sie uns… ✆ **02171 - 38 11**
51381 Leverkusen | Burscheider Str. 86 & Obere Lindenstr. 26

Kommentar zur 6. Bitte des „Vater unser“

Vielleicht ist Ihnen auch schon der Gedanke gekommen, dass die Zeile „und führe uns nicht in Versuchung“ mit dem von Christus verkündeten Gottesbild überhaupt nicht übereinstimmt. Kann es sein, dass Gott uns in Versuchung führt, gleichsam um uns zu prüfen? Im Alten Testament gibt es solche Erzählungen, in denen Gott den Glauben von Menschen auf die Probe stellt. Das ist aber mit dem Bild vom liebenden Vater nicht vereinbar. So hat auch der Exeget im Vatikan Erzbischof Bruno Forte bestätigt: „Die Vorstellung, Gott würde uns irgendwie eine Falle stellen, ist absolut inakzeptabel.“ Sogar Papst Franziskus hat die deutsche Version als „keine gute Übersetzung“ bezeichnet und erläutert: „Ein Vater tut so etwas nicht, ein Vater hilft, sofort wieder aufzustehen.“ Wie kommt es aber zu dieser Textzeile im „Vater unser“? Im hebräischen und aramäischen Urtext steht etwas anderes. Doch durch die Übersetzung ins Griechische entstand dieser „contre-sens“, d.h. der gegenteilige Sinn dessen, was gemeint ist. Es muss also heißen:

„… und führe uns in der Versuchung“.

Sinngemäß wären auch … „stehe uns in der Versuchung bei“ oder „lass uns der Versuchung nicht erliegen“ richtige Formulierungen. Wussten Sie, dass im Mai 2019 den italienischen Gläubigen vom Vatikan gestattet wurde, die richtige Übersetzung zu benutzen? Dies ist auch den französischen Gläubigen schon im Dezember 2017 gestattet worden. Auch die deutschen Bischöfe sind schon mehrfach gebeten worden, diese missverständliche Textstelle zu ändern, doch da bewegt sich niemand. Warum zögern sie immer noch, die richtige sinnvolle Übersetzung zu übernehmen, wobei ja nur die Negation wegfällt und ein Artikel hinzukommt.

„… und führe uns **in der** Versuchung“

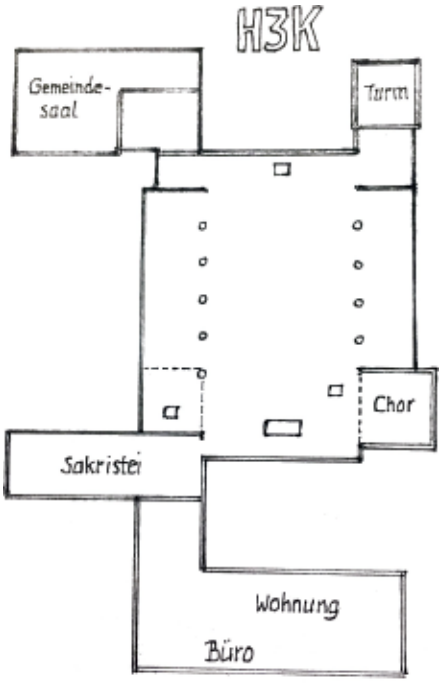
Wie wäre es, wenn wir uns angewöhnten, die richtige Version mutig im Gottesdienst zu sprechen?!

Eberhard Kreye

Die Architektur der Kirche Hl. Drei Könige

Der Sakralbau einer Kirche hat eine besondere Aufgabe: Er soll den Menschen die Möglichkeit schaffen, in eine Beziehung zu Gott zu treten. In der hebräischen Sprache bedeutet das Wort für Raum (rewach) auch „Geist Gottes“ oder „Windhauch“. In einer Kirche soll sich also der Raum mit dem Geist Gottes verbinden lassen, es dem Beter ermöglichen, zu sich und zu Gott zu finden.

Nun ist unsere Kirche Hl. Drei Könige nicht der Versuch, gleichsam den Himmel zu berühren wie in der Gotik, auch nicht den himmlischen Festsaal wie im Barock herab zu holen. Nein, es ist eine moderne Architektur, die auf das Wesentliche reduziert und im Zeitalter der Technik die Nüchternheit des Alltags und die Entzauberung der Welt widerspiegelt.



Alle Kirchen sind in der Regel nach Osten ausgerichtet. Im Osten geht die Sonne auf. Das wurde von Alters her als ein Zeichen für die Auferstehung Christi, dem „Licht der Welt“, gedeutet. Jeder, der durch den Mittelgang auf den Altar zuschreitet, geht auf den auferstandenen Christus zu, so wie wir in unserem Leben jeden Tag ein Stück unserer eigenen Auferstehung entgegen gehen.

Eine eigene Apsis, wie in den romanischen und gotischen Kirchen (z.B. St. Remigius) anzutreffen, gibt es in Hl. Drei Könige nicht. Das Licht fällt also nicht durch ein großes Fenster von Osten her in den Kirchenraum, sondern gleichsam von oben aus dem großen Lichtschacht über dem Tabernakel rechts. So bekommen die Fenster und ihre Gestaltung eine besondere Bedeutung. (Erläuterungen dazu in einem der nächsten Pfarrbriefe). Eine weitere Besonderheit unserer Kirche ist die hölzerne Decke.

In manchen Kirchen betritt man zunächst einen Vorraum (Narthex), der zur Sammlung dient und in alter Zeit der Aufenthaltsraum für die Nichtgetauften war. Diese Menschen durften von hier aus in den Kirchenraum sehen und die Liturgie verfolgen. Einen solchen Vorraum finden wir z.B. in der evangelischen Kirche in Bergisch Neukirchen, aber auch in St. Remigius. In unserer Kirche dient der kleine Vorraum, der die Außenwelt gleichsam wie eine Schleuse vom Kirchenraum trennt, der Information über Veranstaltungen. Hier findet man auch Broschüren und religiöse Schriften.

Anschließend betritt man das sogenannte Kirchenschiff, das bei uns aus einem Hauptschiff und den beiden Seitenschiffen besteht. Diese an alte Bauweisen (Basilika) erinnernde Architektur gibt es in unserer Pfarrgemeinde in dieser reinen Form nur in unserer Gemeinde Hl. Drei Könige. Neben dem Altarraum befindet sich links der Chorraum mit der Orgel und rechts der lichtdurchflutete Raum mit dem Tabernakel, in dem das Hl. Brot aufbewahrt wird. Deshalb brennt dort auch das Ewige Licht als Zeichen für die Anwesenheit Gottes. Dieses Licht hat sein Vorbild in der Feuersäule, in der Gott den Israeliten aus der Gefangenschaft Ägyptens vorauszog.

Wer also den Kirchenraum betritt, bekreuzigt sich am Weihwasserbecken und geht auf den Taufstein zu. Dies soll uns daran erinnern, dass wir Getaufte sind und nun bereit, an der Eucharistiefeier teilzunehmen. Durch den Mittelgang der Kirche schreitet man direkt auf den Altartisch zu, über dem das große Kreuz hängt, das in seiner besonderen Form und Gestaltung im letzten Pfarrbrief erklärt wurde. Es stammt von dem Kölner Künstler Hein Gernot, der auch den Tabernakel, das Ambo und den Altar und die drei Tympana über den Eingängen gestaltet hat, die in einem eigenen Artikel vorgestellt wurden.

Eberhard Kreye

Menschliche Trauerbegleitung
Christiane Merkel

Christiane Merkel e.K.
Beerdigungsinstitut
Im Rosengarten 5

51381 Leverkusen

Tel.:+49 (0) 2171 74 30 650
Mobil: +49 (0) 152 029 12 190

E-Mail: info@trauerbegleitung-merkel.de
Web: www.trauerbegleitung-merkel.de

Unser Seelsorgerteam

Pfarrer **Heinz-Peter Teller**
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 0 (Pastoralbüro)
oder 0 21 71 / 3 95 77 20
E-Mail: heinz-peter.teller@erzbistum-koeln.de

Pfarrvikar **Celso Mateo Sánchez-Rosario**
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 21
E-Mail: celso-mateo.sanchez-rosario@erzbistum-koeln.de

Pfarrvikar im Stadtdekanat Leverkusen
Dr. Clemens Dreike
Telefon: 01 78 / 4 76 49 05
E-Mail: clemens.dreike@erzbistum-koeln.de

Pfarrer **Michele Lionetti** (Stadtjugendseelsorger)
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 24
E-Mail: michele.lionetti@kja.de

Pfarrer i. R. **Helmut Daniels**
Telefon: 0 21 71 / 3 11 42
E-Mail: helmut.daniels@sankt-remigius.de

Diakon **Karl Heinz Schellenberg**
Telefon: 0 21 71 / 7 32 87 34
E-Mail: karl-heinz.schellenberg@erzbistum-koeln.de

Pastoralreferentin **Donata Pohlmann**
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 23
E-Mail: donata.pohlmann@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin **Hildegard Schiffmann**
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 13
E-Mail: hildegard.schiffmann@erzbistum-koeln.de

Gemeindeassistent **Alexander Grüder**
Telefon: 0 21 71 / 3 95 77 22
E-Mail: alexander.grueder@erzbistum-koeln.de

Casa Toscana
Ihre Top-Adresse in Leverkusen-Pattscheid
Burscheider Straße 422
51381 Leverkusen – Pattscheid
Tel.: 02171 – 32814
Öffnungszeiten:
Täglich von
12.00 Uhr bis 14.30 Uhr
18.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Italienische Küche
vom Feinsten

Pilgerfahrten und Reisen

IMpulsREISEN und die Salvatorianerinnen bieten demnächst unter anderem folgende Pilgerfahrten und Reisen an:

» **25. Mai – 3. Juni 2020: Italien** (wenige Restplätze!)
Sardiniens Süden – traumhaft schön und wild…
Reiseleitung: Angela Velten und Msgr. H. Daniels
Detaillierte Programme im Pfarrbüro erhältlich!

» **1. – 6. Juli 2020: Deutschland**
Wanderungen rund um das Kloster Steinfeld

» **25. August – 1. September 2020: Deutschland**
Bodensee – auf ans schwäbische Meer!
Reiseleitung: Msgr. Helmut Daniels
Detaillierte Programme im Pfarrbüro erhältlich!

» **5. – 13. September 2020: Slowenien**
Wandern durch einmalige Naturlandschaften
Reiseleitung:
Ursula Schulten und örtlicher Wanderbegleiter

» **11. – 22. Oktober 2020:** (wenige Restplätze!)
Äthiopien
Reiseleitung: Dipl. Theologe Michael Schenk

» **5. – 16. November 2020: Jordanien/Israel**
Reise durch biblische Landschaften beiderseits des Jordan
Reiseleitung: Ursula Schulten

» Weitere Informationen bei: IMpulsREISEN
Ursula Schulten c/o Salvatorianerinnen
Höhenweg 51 – 50169 Kerpen
Telefon: 0 22 73 / 60 22 21
Fax: 0 22 73 / 60 21 10
E-Mail: info@impuls.reisen
www.impuls.reisen

Gemeinsam unterwegs.
Pilgern und reisen mit Freunden.
IMpulsREISEN
Informationen zu Pilger- und Reisezielen erhalten sie unter: **www.impuls.reisen**

Fehlersuchbild Ostereier

Finde die sechs Fehler, die sich auf dem rechten Bild eingeschlichen haben.

DIREKT.
PERSÖNLICH.
UNKOMPLIZIERT.

Lassen auch Sie sich bei Ihrer
STEUERERKLÄRUNG
helfen und nehmen Sie
noch heute Kontakt auf!

Sven Geßner

Beratungsstellenleiter
Lohnsteuerhilfeverein AKTUELL e. V. Leverkusen

Wilhelmstraße 25 • 51379 Leverkusen Opladen
Telefon 02171/70 50 266 (Termine nur
nach vorheriger, telefonsicher Absprache)

AKTUELL
Lohnsteuerhilfeverein e.V.

„Die qualifizierte Beratung der Arbeitnehmer in Lohnsteuerhilfevereinen hat den Gesetzgeber überzeugt“, erklärt **Sven Geßner,** Leiter der örtlichen Beratungsstelle des Lohnsteuerhilfevereins AKTUELL e.V.

*„Im bundesweiten Durchschnitt verliert jeder Steuerzahler **1007 €**, wenn keine Einkommensteuererklärung abgegeben wird. Dies gilt im Falle einer Erstattung bei ausschließlich nichtselbständigen Einkünften.“ (Quelle: Statistisches Bundesamt VZ 2015, Stand 05/2019).* Je nach persönlicher Einkommenssituation kann es auch zu Nachzahlungen kommen, die Erstattung kann aber auch wesentlich höher sein. Wer aber nun denkt, dieses Geld müsste man dafür im deutschen Gesetzesdschungel für die Erstellung der **Einkommensteuererklärung** investieren, der täuscht sich. Denn es gibt die kostengünstige Variante des **Lohnsteuerhilfevereins**. Die Hilfeleistung für die Mitglieder erstreckt sich auf die Erstellung der Einkommensteuererklärung bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit, Renten, Versorgungsbezügen und Unterhaltsleistungen oder bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Einkünften aus Vermietung und Verpachtung und sonstiger Einkünfte (Spekulationsgewinne) darf der Lohnsteuerhilfeverein AKTUELL e.V. bis zu Einnahmen von 13.000 € beziehungsweise 26.000 € bei Zusammenveranlagung tätig werden. Gewerbetreibende, Freiberufler, Land- und Forstwirte dürfen die Lohnsteuerhilfevereine nicht beraten. Lohnsteuerhilfevereine beraten Mitglieder begrenzt nach §4 Nr. 11 StBerG.

Unsere Erstkommunionkinder 2020

Das Erstkommunion-Motiv 2020
„Jesus, erzähl uns von Gott!“
vom Bonifatiuswerk

Erstkommunion-termine 2020

Erstkommunionfeier

St. Elisabeth	18.04.	14.00 Uhr
St. Remigius	19.04.	10.30 Uhr
St. Michael	26.04.	10.30 Uhr
St. Engelbert	17.05.	11.00 Uhr
Hl. Drei Könige	21.05.	11.00 Uhr

Dankandacht

St. Elisabeth und St. Remigius

in St. Remigius	19.04.	17.45 Uhr
St. Michael	26.04.	18.00 Uhr
St. Engelbert	17.05.	19.00 Uhr
Hl. Drei Könige	21.05.	19.00 Uhr

Dankmesse

St. Elisabeth und St. Remigius

in St. Remigius	29.04.	10.00 Uhr
St. Michael	27.04.	10.00 Uhr
St. Engelbert	18.05.	10.00 Uhr
Hl. Drei Könige	22.05.	11.00 Uhr

HAND IN HAND – GEMEINSAM STÄRKER

Katholische Familienbildungsstätte und Katholisches Bildungswerk präsentieren sich gemeinsam als Katholisches Bildungsforum

Zwei Einrichtungen mit langer Tradition in Leverkusen wachsen zusammen. Seit Anfang dieses Jahres gibt es ein gemeinsames Programmheft für beide Einrichtungen der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung. Das Team beider Einrichtungen arbeitet Hand in Hand, um Bildung in Leverkusen zu stärken und für Jede(n) möglich zu machen.

Im Mittelpunkt der Katholischen Familienbildungsstätten stehen der Mensch und insbesondere die Familie. Zum Programmspektrum unserer Familienbildung gehören Eltern-Kind-Angebote, Gesundheits- und Ernährungskurse, Angebote zur beruflichen Qualifizierung, Angebote aus dem Bereich Religion, Politik, Literatur, Kunst, Gesellschaft und Medien. Der Schwerpunkt Familie berücksichtigt dabei die veränderten Lebensphasen und biographischen Übergänge in Familien. Unsere Bildungsangebote reagieren auf veränderte Lebenszusammenhänge und stellen sich den aktuellen Problemen der Gesellschaft.

Das Katholische Bildungswerk versteht sich als Ansprechpartner für Haupt- und Ehrenamtliche in der Kirche, sowie für Bildungsakteure, Einrichtungen oder Organisationen aus Kultur, Wissenschaft, Politik und Arbeitswelt. Gemeinsam möchten wir in Kirche und Gesellschaft Themen setzen, Teilnehmer/innen qualifizieren, sowie offene Diskurs- und Begegnungsräume schaffen. Unsere Bildungsangebote stellen sich den Fragen und Herausforderungen unserer Zeit und haben das Ziel, Kompetenz für ein verantwortungsvolles Miteinander zu stärken.

THOMAS SCHÜTTLER
MOBILER STEINMETZMEISTER

Grab-Neuanlagen
Nachschriften
Reparaturen
Reinigung
Restaurierungen

Tel. 0 21 71 / 3 07 56 · mail@mobiler-steinmetz.de

Im Katholischen Bildungsforum vereinen sich nun diese Tradition. Die Vorteile für Sie:

- Ein gemeinsames und übersichtliches Programm der Katholischen Bildung in Leverkusen.
- Ein umfängliches, vielseitiges Angebot im Haus und im ganzen Stadtgebiet mit bekannten und kompetenten Referentinnen und Referenten.
- Ein gemeinsames Team, das sich um Ihre Anliegen kümmert.
- Ein gemeinsames Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit.

KATHOLISCHES BILDUNGSFORUM Leverkusen

Wir freuen uns auf Sie!

» **Kontakt**
Katholisches Bildungsforum Leverkusen
Manforter Str. 186 | 51373 Leverkusen
Telefon 0214 83072-0 | Telefax 0214-83072-50

E-Mail: info@bildungsforum-leverkusen.de
Internet: www.bildungsforum-leverkusen.de

OPLADENER GESPRÄCHE

Zero Waste – Ein Leben ohne Müll

Die Zuhörer werden mitgenommen auf einem Schwenker durch unsere Müllwirtschaft, die diversen Problematiken, die aus dem unreflektierten Umgang mit Müll entstehen und weit verbreitete Recyclingmythen werden aufgedeckt.

Um der prekären Lage zu entkommen, ist der Zero Waste Lifestyle die naheliegende Schlussfolgerung. Wie das geht und wie jeder leicht und wirkungsvoll loslegen kann, macht den Hauptteil des Vortrags aus. Warum dieser Lebensstil alles andere als Verzicht bedeutet, sondern ein deutlicher Gewinn an Lebensqualität sein kann, wird spätestens am Ende deutlich, wenn die Vorteile noch mal ganz klar auf dem Tisch liegen.

Im Anschluss freut sich die Referentin Olga Witt auf zahlreiche Fragen und eine lebendige Gesprächsrunde.

30 **Montag, 30. März 2020 um 19.30 Uhr**
Teilnahme-Gebühr 5,00 €
Ort: Marienschule Opladen – An St. Remigius 21

Eine Ära geht zu Ende!

Zwei unserer treuen Helfer beim Weihnachtsbaumschlagen und Aufstellen in St. Remigius waren das letzte Mal dabei. Über 20 Jahre haben Sie mir tatkräftig zur Seite gestanden.

Robert Kowall und Werner Wegener ich werde Euch vermissen. Auch allen anderen Helfern danke ich ganz herzlich: Herbert Hoberg, Hans Effner, Klaus Dabringhaus, Klemens Hantke, Rainer Tews.

Ebenso danke ich meiner Freundin Adele Thielsch, die mir beim Krippenbau immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

Danke Euch allen!

Eure Marie-Luise Schöllmann
(Küsterin von St. Remigius)

Was lange währt, wird endlich gut!

Ein echtes Kamel in unserer Krippe St. Remigius

Nach langer Zeit habe ich endlich das richtige Kamel für unsere Krippe gefunden. Die Suche danach war schwieriger als gedacht. Das Warten hat sich gelohnt, es passt wunderbar zu unseren Krippenfiguren. Vielen Dank an die kfd St. Remigius, die durch ihre Spende uns diesen Kauf ermöglicht hat.

Mit viel Freude im Herzen grüßt Sie

Ihre Marie-Luise Schöllmann
(Küsterin von St. Remigius)

Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde St. Remigius

	St. Remigius	St. Michael	St. Elisabeth	Hl. Drei Könige	St. Engelbert
Samstag	16.15 Beichte **17.00**				**18.30**
Sonntag	**11.00** 18.00 Vesper **18.30**	**09.30**	**09.30** 12.00 (Italiener)	**11.00**	19.00 Taizé-Gebet °°°
Montag	19.00 Krankenhaus				
Dienstag	10.15 DRK-Heim **	18.00 Rosenkranz 18.30 ***	09.00	08.30 Frauengottesdienst *	15.00 Senioren *
Mittwoch	09.00 15.45 Upladin				
Donnerstag	09.00 **11.00 Marktgebet in der Aloysiuskapelle** 16.00 Krankenhaus (Anbetung)			17.30 Rosenkranz / Anbetung * 18.00	
Freitag	10.30 Altenheim Talstr. 18.30	08.30 Rosenkranz 09.00 *****			

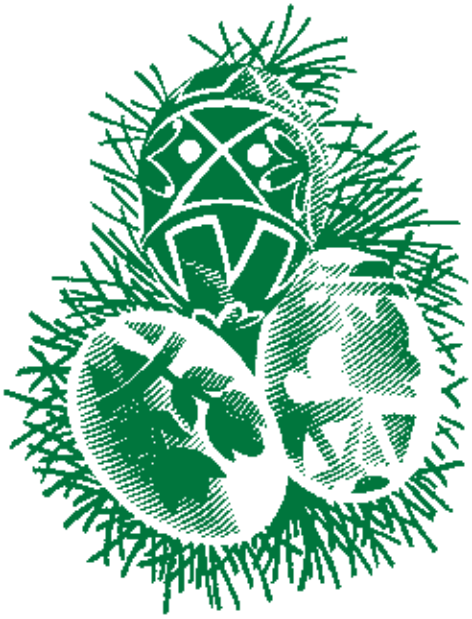
* jeden 1. Mo., Di., Mi., Do., bzw. Fr. im Monat
** jeden 2. Mo., Di., Mi. bzw. Do. im Monat
°°° jeden 3. So. im Monat
*** jeden 3. Di. im Monat um 16.00 Uhr im Altenheim Ulrichstraße
**** jeden 4. So. im Monat
***** 1./3./5. Fr. im Monat Hl. Messe, 2./4. Fr. Wortgottesdienst

Monatliche Gottesdienste für Kinder und Familien in der Regel

1. So. 11.00 Kindermesse St. Remigius
2. So. 09.30 Familienmesse St. Michael
4. So. 10.00 Kleinkindergottesdienst im Remigiushaus
3. So. 09.30 Familienmesse St. Elisabeth
4. Sa. 18.30 Familienmesse St. Engelbert

Für **Taufen** und **Hochzeiten** fragen Sie bitte frühzeitig im Pastoralbüro oder im jeweiligen Kontaktbüro an.

Frühlingszeit Pflanzzeit



Verwandeln Sie Ihre Umgebung in ein buntes Blumenmeer!

Wir helfen Ihnen gerne bei der Auswahl.

Unser jetziges Angebot: Primeln, Stiefmütterchen, Bellis, Vergissmeinnicht und Zwiebelgewächse

Bei winterfesten Stauden bieten wir eine Riesen – Auswahl.

In unserer Baumschule finden Sie neben vielen Bäumen, Büschen und Sträuchern ein besonders schönes Kamelien- und Rosenangebot.

Alles für den Garten: Gemüsepflanzen, Erde und Dünger für jeden Bedarf, sowie Terrakotta – Schalen und Terrakotta – Kästen

Unser Schnittblumen-Angebot für jeden Anlass sowie die Auswahl an blühenden Zimmer- und Grünpflanzen wird Sie überzeugen.

Schauen Sie bei uns rein – es lohnt sich immer, bei uns in der Gärtnerei einzukaufen.

Blumen und Pflanzen in vielen Sorten kauft man in der Gärtnerei.

GARTENCENTER

PORTEN

Sandstraße 144 ◦ 51379 Leverkusen ◦ Telefon: 0 21 71 / 16 54

gaertnerei.porten@t-online.de ◦ www.gartencenter-porten.com